2. Ludwig Aug., geb. in Hannover 1751, dän. Gen.-Major, † 15. Apr. 1822; verm. 1782 mit Anne Dorothee v. Alstrup, geb. 17. März 1761, † 1831.

Kinder.

a) Friedrich Ludwig, geb. in Kopenhagen 14. Nov. 1785, dän. Kapitain beim Reg. des Königs.

b) Johann Heinr. Aug., geb. 16. Mai 1787, Hauptmann, † 26. Sept. 1838; verm. in Rendsburg 16. Sept. 1838 mit Eliza Willink.

c) Anne Luise Sabine, geb. zu Plön 11. Jan. 1789, verm. mit dem dän. Justizrath Christian Friedrich Triller, Postmeister in Schleswig.

d) Wilhelmine Fried. Hedw., geb. in Christiania 25. Febr. 1798, verm. 20. Dec. 1815 mit F. G. Denewant v. Leich.

Plettenberg.

Das Stammhaus dieser Familie ist das Städtchen Plettenberg in der Grafschaft Mark in Westphalen, das sie aber schon im 13. Jahrhunderte verlor. Eine ihrer Linien blühte in Curland, welche 1527 den Reichsfürstenstand erhielt, aber erloschen ist. Eine andere in Deutschland, welche in der Mitte des 17. Jahrhunderts den Freiherrnstand erhielt, theilte sich 1712 in die Nordkirch'sche und in die Lenhausen'sche Linie. Letztere blüht noch in Oberschlesien und Westphalen; erstere, auch Wittem-Mietingen genannt, erlosch 1813. Diese besaß die Herrsch. Eys und die Grafschaft Wittem, erhielt 1724 den Reichsgrafenstand und 1732 Aufnahme in das westphälische Grafencollegium. Durch den Lüneviller Frieden fielen jene Besitzungen an Frankreich, wogegen sie Mietingen, Sulmingen und anderes noch, unter dem Titel einer Grafschaft Mietingen, erhielt, welche unter württemberg'sche Hoheit kam. Vom letzten Grafen dieser Linie,

Maximilian Friedrich, geb. 20. Jan. 1771, Erbmarschall im Fürstenthum Münster, † 2. Sept. 1813, lebt noch die Gemahlin, Marie Josephine, Gräfin Gallenberg, geb. 10. Mai 1784, verm.

18. Jan. 1801; wieder verm. mit dem Grafen Ernst zu Stolberg-Stolberg 1818; und deren

Tochter *)

Marie, geb. 22. März 1809, Besitzerin der plettenberger Güter; verm. 16. Febr. 1833 mit Nicol. Gr. Esterhazy-Galantha.

Porica. (3.)

Hermes v. Porcia, ein italienischer Graf und Besitzer mehrerer Herrschaften in Friaul, war aus einer alten Familie, denn schon im 11. Jahrhunderte kommen Grafen v. Porcia in Urkunden vor. Sein Enkel, Johann Ferdinand, wurde vom Kaiser Leopold 1662 in den Fürstenstand erhoben. Mit dessen Enkel, Franz Anton, starb 1698 diese Linie aus. Den Titel und seine Güter erhielt sein Vetter Graf Hieronymus. Durch dessen zwei Söhne, Hannibal u. Germanicus, entstanden zwei Linien: Hannibal, dem Kaiser Leopold die reichsfürstliche Würde nach dem Rechte der Erstgeburt 1698 bestätigte, stiftete die ältere Linie, die mit seinem Enkel Franz Seraphin 1827 erlosch; Germanicus, die jüngere, welche der ältern in der fürstlichen Würde und den dazu gehörigen Besitzungen succedirte. **) Diese sind: die Grafschaft Orttenburg in Kärnthen, die Herrschaften Senoschetz und Prem in Krain, und die gefürstete Grafschaft Tettensee in Schwaben. — Kathol. Konf. Wohnsitz: Spital in Kärnthen.

Fürst: Alfons Seraphin, geb. 20. Sept. 1801, österr. Käm., Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, folgte dem Vater 20. Apr. 1835.

Schwester.

Gr. Franziska Seraphine, geb. 1. Dec. 1808, verm. 6. Jan. 1834 mit dem Gr. Faustino v. Vimercati Sanseverino Taddini.

---

*) Halbgeschwister derselben sind Graf Günther und die Gräfinnen Agnes, Isabelle und Gabriele zu Stolberg-Stolberg.

**) Es blühen auch noch 4 gräfliche Linien Porcia in Friaul.